Nachweise zur Eignung

Name und Anschrift des Bieters:

**Umsatz des Bieters in den letzten drei Geschäftsjahren**

Der Umsatz muss mindestens das Zweifache des geschätzten Jahressauftragswertes betragen. Sofern bei Neugründungen entsprechenden Daten nicht vorliegen, ist dies entsprechend zu erläutern.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Jahr** | **2xxx** | **2xxx** | **2xxx** |
| Gesamtumsatz in EUR netto |  |  |  |
| Umsatz in EUR netto mit zum ausgeschriebenen Leistungs-gegenstand vergleichbaren Leistungen |  |  |  |

**Anzahl der durchschnittlich Beschäftigten in den letzten drei Jahren**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Jahr** | **2xxx** | **2xxx** | **2xxx** |
| Durchschnittlich Beschäftigte |  |  |  |
| Durchschnittlich Beschäftigte, welche Leistungen erbracht haben, die mit dem ausgeschriebenen Leistungsgegenstand in Zusammenhang stehen |  |  |  |

**Zertifizierungen**

*Hier kann entschieden werden, ob alle Zertifizierungen erwünscht sind oder ggf. auf einzelne verzichtet wird, diese sind dementsprechend zu löschen.*

Zertifizierung für postalische Dienstleistungen gemäß DIN EN 13850

vergleichbare Zertifizierung

Qualitätsmanagement (DIN EN ISO 9001)

vergleichbare Zertifizierung

Umweltmanagementsystem (DIN EN ISO 14001)

vergleichbare Zertifizierung

Es genügt die Vorlage einer **Kopie**.

**Lizenzen**

Der Bieter legt seine Lizenz nach § 5 Abs. 1 i. V. m. § 6 PostG vor, wobei diese Lizenz zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültig sein muss. Es genügt die Vorlage einer **Kopie.**

Ferner erklären wir, dass bei der BNetzA kein Lizenzentziehungsverfahren eingeleitet worden ist:

ja, es gibt kein Lizenzentziehungsverfahren

nein, es gibt ein Lizenzentziehungsverfahren

**Betriebs- oder Berufshaftpflichtversicherung**

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, eine Versicherung vorzuhalten, welche Personen-, Sach- und Vermögensschäden abdeckt. Die Deckungssumme muss mindestens 1.000.000,00 EUR je Versicherungsfall betragen. Die Deckungssumme muss mindestens zweimal jährlich zur Verfügung stehen. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, diese Versicherung während der gesamten Vertragsdauer aufrechtzuerhalten und sie auf Verlangen dem Auftraggeber schriftlich nachzuweisen.

**Qualitätsmanagement**

Angesichts der großen Bedeutung eines reibungslosen Briefversandes für alle beteiligten Behörden hat der Auftraggeber ein Interesse daran, mit geeigneten Dienstleistern zusammenzuarbeiten, die Maßnahmen zur Gewährleistung der Qualität (§ 46 III Nr. 3 VgV) ergreifen. Der Bieter hat deshalb mit dem Angebot eine Darstellung der angewandten Maßnahmen zur Gewährleistung der Qualität einzureichen, die sich insbesondere auf folgende Themen bezieht:

* Allgemeine sowie klimaneutrale Organisation der Briefbeförderung
* Prävention und Beseitigung von Leistungsstörungen
* Datenschutz und Postgeheimnis
* Schulung des Personals (insb. bei Neugeschäft).